

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION23. Mai 2014 || Seite 1 | 2

Mit RFID & Co. zum Erfolg – Anwenderkonferenz des Zentrums für Intelligente Objekte ZIO

Auf der ZIO-Anwenderkonferenz am 3. Juni 2014 am Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS in Nürnberg treffen sich Anwender und Experten zum Austausch über RFID & CO. Kooperationspartner der Veranstaltung sind der Industrieverband AIM-D, das Bayerische IT-Logistikcluster, die Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken, das Automation Valley Nordbayern und Bayern Innovativ. Anmeldungen sind bis 28. Mai 2014 möglich. Journalisten sind eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Die Digitalisierung schreitet in allen denkbaren Lebensbereichen voran. Eine wesentliche Voraussetzung für die Umsetzung der Vision des digitalisierten Unternehmens ist die Vernetzung von Prozessen, Menschen und Dingen. Zum Einsatz kommen hierbei RFID, Barcode, drahtlose Sensornetze und Lokalisierungssysteme. Die Besucher erfahren mehr über diese Technologien, über deren Leistungsfähigkeit sowie über aktuelle und zukünftige Anwendungen und wichtige technologische Trends. Anwendungsbeispiele aus der Praxis zeigen, wie RFID & Co. die Welt um uns herum verändern und in den unterschiedlichsten Lebensbereichen Nutzen stiften. Anwender, Technologielieferanten, Systemintegratoren und Wissenschaftler referieren gemeinsam und stellen erfolgsversprechende Lösungen und Ideen vor. Im Test- und Anwendungszentrum L.I.N.K. (steht für Lokalisierung, Identifikation, Navigation und Kommunikation) können die Gäste RFID & Co. zudem live erleben.

ZIO-Anwenderkonferenz »Mit RFID & Co. zum Erfolg«
Dienstag, 3. Juni 2014, 9:30–17:45 Uhr,
Fraunhofer IIS, Forum im Park, Nordostpark 89, 90411 Nürnberg
Teilnahmegebühr: 120 Euro inkl. Tagungsunterlagen und Catering
Programm und Anmeldung unter:
www.iis.fraunhofer.de/zio-anwenderkonferenz

Leiter Unternehmenskommunikation

Thoralf Dietz | Telefon +49 9131 776-1630 | thoralf.dietz@iis.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
Am Wolfsmantel 33 | 91058 Erlangen | www.iis.fraunhofer.de

Redaktion

Lina Scheu | Telefon +49 911 58061-9545 | lina.scheu@scs.fraunhofer.de | Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS |
www.iis.fraunhofer.de

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS

RFID & Co. in die Praxis bringen

Das Zentrum für Intelligente Objekte ZIO bringt RFID & Co. in die Praxis. Für Anwender, Anbieter und Systemintegratoren von modernen Identifikations-, Kommunikations- und Ortungstechnologien analysieren die Experten des Fraunhofer IIS Markt, Kosten und Nutzen, beraten über Einsatz- und Optimierungsmöglichkeiten und entwickeln Produkte und Services anwendungsorientiert weiter.

Weiterführende Informationen unter: <http://www.zio.fraunhofer.de/>

PRESSEINFORMATION

23. Mai 2014 || Seite 2 | 2

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 67 Institute und Forschungseinrichtungen an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 23 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erzielen das jährliche Forschungsvolumen von 2 Milliarden Euro.

Das 1985 gegründete **Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS** in Erlangen ist heute das größte Fraunhofer-Institut in der Fraunhofer-Gesellschaft. Mit der maßgeblichen Beteiligung an der Entwicklung der Audiocodierverfahren mp3 und MPEG AAC ist das Fraunhofer IIS weltweit bekannt geworden. In enger Kooperation mit den Auftraggebern forschen und entwickeln die Wissenschaftler in folgenden Forschungsfeldern: Audio & Multimedia, Bildsysteme, Energiemanagement, IC-Design und Entwurfsautomatisierung, Kommunikation, Lokalisierung, Medizintechnik, Sensorsysteme, Sicherheitstechnik sowie Versorgungsketten und Zerstörungsfreie Prüfung.

Rund 830 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten in der Vertragsforschung für die Industrie, für Dienstleistungsunternehmen und öffentliche Einrichtungen. Das Fraunhofer IIS mit dem Hauptsitz in Erlangen hat weitere Standorte in Nürnberg, Fürth, Würzburg, Ilmenau, Dresden, Bamberg, Deggendorf und Coburg. Das Budget von 108 Millionen Euro wird bis auf eine Grundfinanzierung von 25 Prozent aus der Auftragsforschung finanziert.

Mehr unter www.iis.fraunhofer.de.